

Gold im Grün vergraben

Pflanzaktion der TuS-Kampfsportler



Die TuS-Kampfsportler geben wieder alles – inklusive Spatenbruch (von links): Heyko Hollander, Herbert Buten, Bernhard Nikolay, Thomas Niemeyer und Uwe Mersch. Foto: Holtgrewe

gre **LOTTE.** Mit kleiner Besetzung effektiv aktiv: Fünf Wackere der KSG 13 – scherzhaft bezeichnen sich die TuS-Ausgleichssportler als Kampfsportgruppe (KSG) – trafen sich am Samstagvormittag an der L501 in Alt-Lotte und vergruben Gold. 1000 Narzissenzwiebeln der Sorte „February Gold“ stecken nun im Grünstreifen zwischen Radweg und Straße.

Heyko Hollander hatte wie schon in den Vorjahren um rege Teilnahme gebeten, damit die TuSler ihren Beitrag zur Ortsverschönerung leisten. Trotz längeren Wartens wurden sie nicht mehr: Herbert Buten, Hollander, Uwe Mersch, Thomas Niemeyer und Bernhard Nikolay gingen gleichwohl beherzt zu Werk und stachen Soden aus dem Grün mit teils überaus festem Untergrund. Herbert

Buten war derart bei der Sache, dass er kurze Zeit später meldete: „Spatenbruch.“ Für ihn war es mit dem Buddeln vorbei, und er konnte sich intensiv dem „Einlochen“ der Zwiebeln widmen.

Im Akkord legte Uwe Mersch vor und blickte schnell auf eine Reihe maulwurfhaufenartige Hügel zurück. Da wollten die Kollegen nicht nachstehen und legten gleichfalls einen Zahn zu. „Gut, dass wir nicht mehr sind, sonst hätten wir eh nur viel geredet“, grinste Thomas Niemeyer. Eine Buspassagierin, die in Höhe der Krümpelstraße wartete, lobte das Engagement der vermeintlichen Bauhofmitarbeiter. Nach einer Stunde waren die Zwiebeln gesteckt, die Soden festgetreten und die Aktiven trafen sich zum Plaudern bei Familie Nikolay.